

Gegen den Luxus-Bibliotheksbau

Am 25. September können wir also nur darüber abstimmen, ob wir das Gesamtpaket von neuem Gemeindezentrum zusammen mit einem Neubau für eine Bibliothek «kaufen» wollen oder nicht. Die links-grüne Mehrheit im Einwohnerrat hat leider unseren Antrag abgelehnt, separat über die zwei Projekte abzustimmen. Die FDP-Fraktion hat einstimmig festgestellt, dass eine Ablehnung des Gesamtprojekts das kleinere Übel ist. «Übel» deswegen, weil unbestritten ist, dass die heutigen Einrichtungen der Gemeindeverwaltung weder zeitgemäss noch ausreichend sind. Es muss also etwas unternommen werden. Aber bitte nicht auf eine Weise, wo ein Luxusbau einzig für die Bibliothek für 2.5 Mio. in die grüne Wiese gestellt wird. Dies notabene für eine Institution, die nicht zur Verwaltung gehört (solche gibt es noch viele andere!), und die in den letzten Monaten vorwiegend durch ein erpresserisches Verhalten negativ aufgefallen ist. Wir wehren uns gegen eine schleichende Verstaatlichung dieser Institution, wir wehren uns gegen einen Luxus-Neubau, der uns in Anschaffung und Unterhalt Mehrkosten gegenüber heute verursacht. Dieses Geld fehlt dann Pratteln bei Aufgaben, die nicht einfach «nice-to-have» sind. Also: Ein klares NEIN am 25. September ist angesagt. Das neue Gemeindezentrum kann anschliessend - mit nur wenig Verzögerung - an die Hand genommen werden, ohne Bibliothek. Übrigens: Die Bibliothek befindet sich an der Bahnhofstrasse 16. Dort kann sie bleiben.

Dieter Stohler, Einwohnerrat FDP

Publiziert im Prattler Anzeiger vom 2. September 2022